



GEMEINDE HURLACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER SITZUNG DES GEMEINDERATES HURLACH

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.09.2021
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:20 Uhr
Ort:	Haus der Begegnung Hurlach

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Glatz, Andreas

Zweiter Bürgermeister

Absenger, Daniel

Mitglieder des Gemeinderates

Bihler, Roland
Böhm, Michael
Bürgle, Nick
Freudling, Thomas
Holland, Alexander
Schmid, Markus
Schmid, Markus
von Schnurbein, Renate
Wild, Stefan

Schriftführerin

Lauer, Anna

Weitere Anwesende:

2 Zuhörer

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Kruppa, Phillip
Rid, Johann

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.07.21
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)
3. Errichtung einer E-Ladesäule für PKW am Haus der Begegnung
4. Beitritt zum Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland (KDZ)
Vorlage: GH/HA/087/2021
5. Gewerbestraße Nord - Errichtung einer Kurzparkzone
6. Sachstandsbericht der ILE-Projekte
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Andreas Glatz eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hurlach, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.07.21

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 27.07.2021 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zusammen mit den Sitzungsunterlagen zugesandt.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 27.07.2021 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)

Für folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sondersitzung des Gemeinderats vom 13.07.2021 zum Thema **Neubau einer Kindertagesstätte** wird gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 27.07.2021 die Geheimhaltung aufgehoben:

Festlegung Heizungskonzept für das Gebäude

Beschluss:

Für das Heizungskonzept Kinderkrippe fällt die Entscheidung des Gemeinderats Hurlach auf die vorgestellte Variante *Sole-Wärmepumpe mit Erdwärmekörpern (ca. 11 Stück)*.

Mehrheitlich beschlossen

Solaranlage für das Gebäude

Beschluss:

Der Gemeinderat Hurlach entscheidet sich für die Solaranlage der Variante *PV-Anlage mit Energiespeicher 10kWh*.

Mehrheitlich beschlossen

Ausführung der Elektroinstallation

Beschluss:

Der Gemeinderat Hurlach stimmt dem Einsatz eines Bussystems für die Ausführung der Elektroinstallation in der neuen Kinderkrippe zu.

Mehrheitlich beschlossen

3. Errichtung einer E-Ladesäule für PKW am Haus der Begegnung

Für die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (E-Ladestationen) gibt es von der LEW ein neues Förderprogramm.

Der Gemeinde liegt ein neues Angebot von der LEW Netzservice vom 13.09.2021 für den Kauf einer AC-Ladestation vor. Bürgermeister Glatz stellt das neue Angebot detailliert vor und erläutert die Unterschiede zu dem bereits vorhandenen Angebot (siehe auch Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2021).

Nach dem „alten“ Angebot beträgt die Monatsmiete 170 EUR netto bei einer Vertrags-Erstlaufzeit von 7 Jahren: auf 7 Jahre gerechnet sind es

→ 16.993,20 € brutto

Nach dem neuen Angebot von LEW (vom 13.09.2021) über den Kauf einer E-Ladestation betragen die Kosten für den Betrieb durch LEW und Messstellenbetrieb 37,40 €/Monat netto: im Vergleich sind es auf 7 Jahre gerechnet

→ 3.738,50 € brutto

Sämtliche Investitionskosten können nach dem heutigen Stand mit den Bundeszuwendungen gedeckt werden. Der Zuwendungsbescheid vom Bund über 18.000 EUR liegt der Gemeinde bereits vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hurlach stimmt dem Kauf einer AC-Ladesäule mit 2 Ladepunkten bei der Firma LEW Netzservice gemäß Angebot vom 13.09.2021 wie vom Bürgermeister Glatz vorgestellt zu: Positionen 01 bis 04 (Hardware, Dienstleistungen, Betrieb durch LEW und Messstellenbetrieb) des Angebots werden beauftragt, Positionen 05 bis 07 (Wartung und Inspektion, Kabeltiefbau und Parkplatzmarkierung) entfallen.

Der Gesamtpreis für die Hardware, Dienstleistungen, Betrieb durch LEW und Messstellenbetrieb beträgt 6.942,27 €.

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

4. Beitritt zum Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland (KDZ)

Sachverhalt:

Der Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland (KDZ) übernimmt die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gemeindegebiet sowie die weitere Abwicklung, vom Ordnungswidrigkeitsverfahren bis hin zum Forderungsmanagement (weitere Informationen unter: <https://www.kdz-oberland.de/fuer-gemeinden.html>).

Als Beitrittsvoraussetzung gibt es zwei Möglichkeiten, entweder die Mitgliedschaft oder eine Zweckvereinbarung zwischen der Kommune und dem Zweckverband.

Da es sich hierbei um eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises handelt, ist die Verwaltungsgemeinschaft Igling dem Zweckverband bereits als Mitglied für die Gemeinde Igling beigetreten. Es wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag gezahlt sowie ein Bearbeitungsentgelt nach Aufwand.

In der Gemeinde Hurlach gibt es derzeit noch keine Verkehrsüberwachung. Aufgrund des stetig wachsenden Verkehrsaufkommens wäre ein Beitritt sinnvoll.

Im Gremium soll entschieden werden, ob in Hurlach ein Beitritt oder eine Zweckvereinbarung (Probemitgliedschaft) für 2 Jahre geschlossen werden soll.

Der Bürgermeister beschreibt den Ablauf für den Abschluss eines Beitritts bzw. einer Zweckvereinbarung:

- Kommune beschließt den Beitritt / Zweckvereinbarung in den KDZ
- VG Versammlung beschließt den Beitritt / Zweckvereinbarung in den KDZ
- Die Verbandsversammlung (alle Mitglieder) des KDZ entscheidet über die Aufnahme der Kommune in den KDZ, nächste Sitzung der Verbandsversammlung am 24.11.2021
- Nach dem positiven Bescheid aus der Verbandsversammlung, werden beide Beschlüsse (Gemeinderat und VG) an die Regierung von Oberbayern gesandt und dort genehmigt, Dauer der Bearbeitung ca. 3-4 Monate
- Frühester Beginn der Verkehrsüberwachung Ende Februar, Anfang März 2022

Sowohl im Falle einer Mitgliedschaft als auch bei der Zweckvereinbarung muss die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs von min. 5 Std. pro Monat bezahlt werden. Eine monatliche Mitgliedsgebühr fällt nicht an.

Austritt aus dem KDZ erfolgt durch eine min. 2/3 Mehrheit der Mitglieder (sehr hohe Hürde). Bei einer Mitgliedschaft folgen zwei Sitzungen im Jahr der Verbandsversammlung.

Eine Zweckvereinbarung läuft für die Dauer von 2 Jahren, sozusagen als Mitgliedschaft auf Probe. Die Aufnahme muss beschlossen werden und endet nach der Frist von 2 Jahren.

Des Weiteren stellt der Bürgermeister die Kosten vor:

Kommunale Verkehrsüberwachung

Kosten für Mitgliedsgemeinden

Im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs für das Produkt

Überwachungsstunde	30,00 Euro / Stunde
Sachbearbeitung	6,00 Euro / Fall.*

Im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs für das Produkt

Überwachungsstunde	100,00 Euro / Stunde
Sachbearbeitung	6,00 Euro / Fall.*

Min. Jahresbeitrag: $((5 \times 30 \text{ €}) + (5 \times 100 \text{ €})) \times 12 = 7.800 \text{ €} / \text{Jahr}$
Einnahmen: Je nach Bußgeldforderung.

Kosten bei Abschluss einer Zweckvereinbarung

Im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs für das Produkt

Überwachungsstunde	40,00 Euro / Stunde
Sachbearbeitung	8,00 Euro / Fall.*

Im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs für das Produkt

Überwachungsstunde	140,00 Euro / Stunde
Sachbearbeitung	8,00 Euro / Fall.*

Min. Jahresbeitrag: $((5 \times 40 \text{ €}) + (5 \times 140 \text{ €})) \times 12 = 10.800 \text{ €} / \text{Jahr}$
Einnahmen: Je nach Bußgeldforderung.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Der Gemeinderat befürwortet eine erneute Behandlung dieses Themas mit einem Vertreter des KDZ, da noch viele Fragen offen sind. Bürgermeister Glatz versucht, einen Termin für die nächste Sitzung zu vereinbaren.

5. Gewerbestraße Nord - Errichtung einer Kurzparkzone

Im Gewerbegebiet Nord soll aufgrund der prekären Parksituation eine Kurzzeitparkzone errichtet werden.

Das Thema wurde in der Sitzung vom 27.07.21 bereits vorbesprochen. Ein Angebot für die Hinweisschilder mit der Zeitangabe „22 – 5 Uhr“ liegt der Gemeinde bereits vor.

Geplant ist auch eine Umgestaltung der Straße z. B. mit Baumpflanzungen, Errichtung eines Fußwegs u. a.

Beschluss:

Die Gemeinde Hurlach errichtet in der Gewerbestraße Nord eine Kurzparkzone.

Die Überwachung soll durch den KDZ Oberland erfolgen.

Für die Zeit bis zur Entscheidung über die Aufnahme der Gemeinde Hurlach in den KDZ Oberland, übernimmt je nach Bedarf die Polizeiinspektion Landsberg die Verkehrsüberwachung auf Anweisung der Gemeinde Hurlach.

Die Anlieger in der Gewerbestraße Nord werden vor der Umsetzung der Kurzparkzone schriftlich von der Gemeinde informiert.

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

6. Sachstandsbericht der ILE-Projekte

Der Bürgermeister informiert über den Fortschritt der 3 ILE-Kleinprojekte im Förderverfahren Regionalbudget. Bei der Umsetzung sollen Vertreter der Landjugend und des Seniorenvereins mitwirken. Der Bürgermeister zeigt Fotos mit den Beteiligten bei der Umsetzung der Maßnahmen:

1. Neugestaltung Vorplatz Haus der Begegnung: die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen, die Lieferung der Fahrradständer steht noch aus.
2. Neugestaltung Maibaumplatz: verwitterte Holzpoller wurden durch Granitpoller ersetzt. Die Bank vor dem Maibaum wird in den nächsten Tagen durch eine neue ersetzt.
3. Sitzgelegenheiten Flur Hurlach: Das Projekt wird nächste Woche angegangen. Die Bänke wurden schon geliefert, es müssen noch die ILE-Schilder angebracht werden.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Blickpunkt Hurlach: der Bürgermeister bittet um Anregungen für die anstehende Ausgabe.

Eine Berichterstattung über den Glasfaseranschluss durch LEW TelNet muss in der nächsten Blickpunktausgabe erscheinen. Zu diesem Thema findet am 14.10.2021 in der Sport- und Kulturhalle eine Info-Veranstaltung von LEW TelNet statt.

Fahrt zur Vertragsunterzeichnung zum Abschluss einer Gemeindeparkerschaft mit Cannero Riviera, Italien

Die Gemeinde gibt demnächst eine Reise-Info (Corona-Regeln, Hotel, Programm etc.) an die angemeldeten Personen heraus.

Schulanfang: angesprochen wird der Unterrichtsbeginn in der Schule, der vielen Eltern als zu früh erscheint. Im Schulverband wird diese Frage immer wieder diskutiert. Der Grund liegt hauptsächlich an der Logistik der Schulbusunternehmen wegen den anschließenden Weiterfahrten (Schülerbeförderung) in andere Schulen und den damit verbundenen Kosten im Falle einer Änderung.

Um 20:20 Uhr schließt Erster Bürgermeister Andreas Glatz die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hurlach.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Andreas Glatz
Erster Bürgermeister



Anna Lauer
Schriftführung